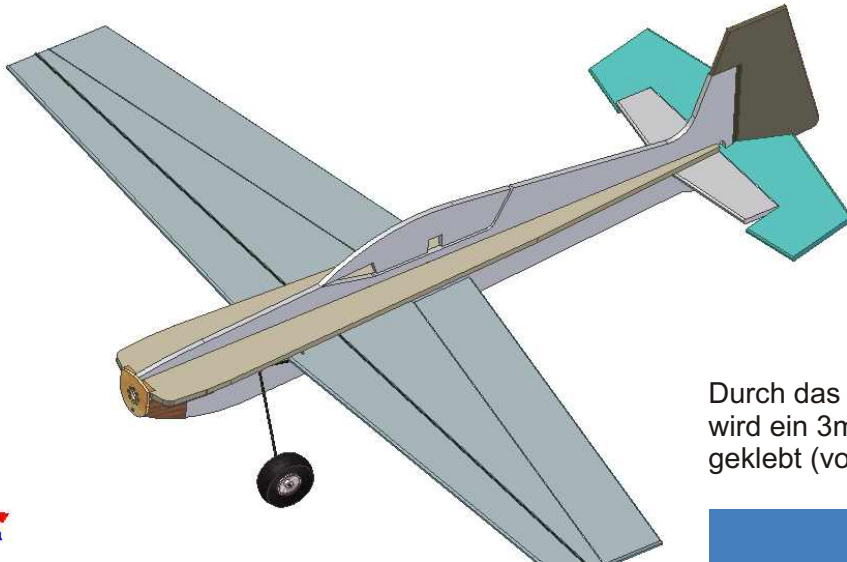
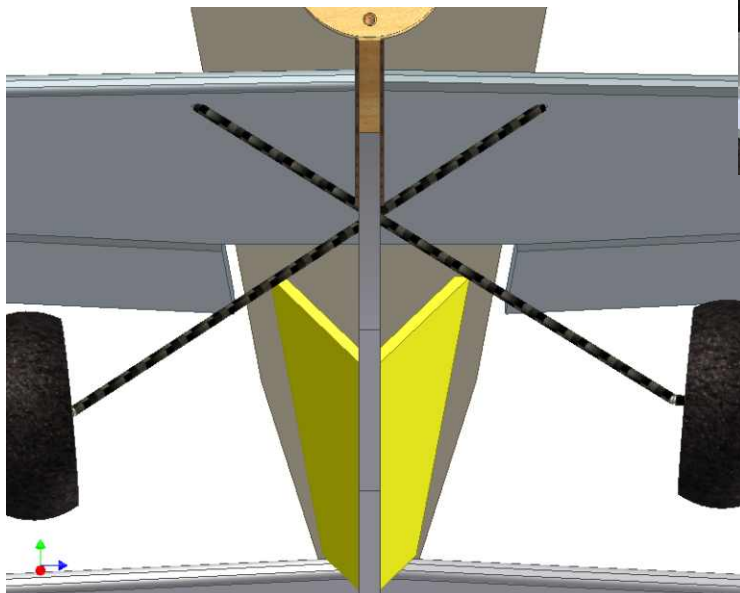
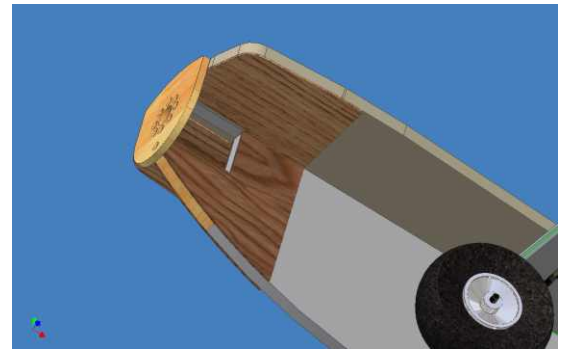
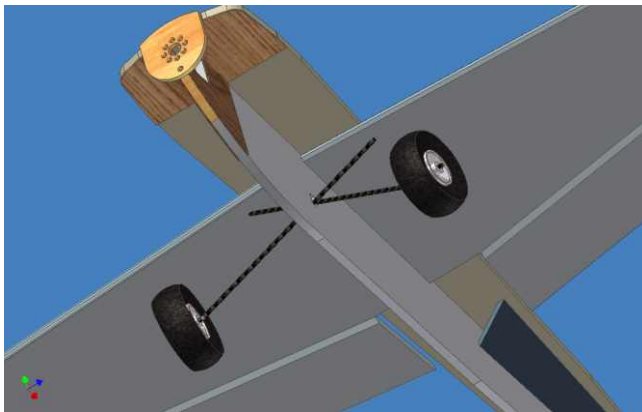


Kleine Baubeschreibung



Durch das untere Loch im Motorspant wird ein 3mm Holzdübel in das Balsaholz geklebt (vorher bohren)



Versteifungen (gelb) wie Abgebildet von unten, ankleben.
Fängt am Höhenruder an.
Von 10x10mm bis 25x25mm im Winkel.

Material: für die beiden Versteifungen 3mm Depron sonst 6mm Depron.

Dort wo Anlenkungen an den Rudern oder der Fahrwerksstab durch den Rumpf und an die Tragfläche geklebt werden, sollt mit Umleimerstücken (Spanplattenkantenleimer weiss) verstärkt werden (aufbügeln) ca. 1x1 cm oben und unten. Am Höhenruder natürlich in das Balsaholz bohren. Ich benutze 1,5 mm Kohlefaserstäbe für die Ruderanlenkungen. Eckverbindungen mit Schrumpfschlauch herstellen. Ruder 45 Grad fassen also 6x6mm oder 3x3mm bei den Versteifungen und natürlich mit Tesaband ankleben. An den Rudermaschinenarmen habe ich die Graupner steck/schraub Verbindungen für 2mm Draht gewählt (kann man besser einstellen). Das Fahrwerk besteht aus 3mm Kohlefaserrohre. Der Knick wird mit 2mm Eisendraht ca 25x25mm verbunden, in das Rohr mit Sekundenkleber gekleben. Ganz leichte Räder (Schaumgummireifen) ca 57 mm Durchmesser verwenden.